

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2
	Bearbeiter/in	Bernd Osthoff
	Telefon (0202)	563 4295
	Fax (0202)	563 8050
	E-Mail	Bernd.Osthoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.04.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0268/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.04.2012	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
25.04.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Personalabbau im Rahmen des HSK 2010 - 2014		

Grund der Vorlage

Personalabbau im Rahmen des HSK

Beschlussvorschlag

Die Informationen der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Abbau der Personalkosten im Rahmen des HSK 2010 – 2014

In den Ressorts des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt müssen nach Maßgabe des des HSK 2010-2014 insgesamt 57,7 Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse (VK) bis 2014 konsolidiert/abgebaut werden. Bei einem derzeitigen Personalbestand von insgesamt 530,01 VK (Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse) entspricht dies einer Quote von 10,9 Prozent.

Leistungseinheit	Personalbestand	Einsparvolumen zum Stichtag 30.09.2011	VK Zielwert zum 31.12.2014	Quote In %
100.2 – Geschäftsbereichsbüro	19,47	3,45	16,02	17,7
Ressort 101 – Stadtentwicklung und Städtebau	24,6	2,21	22,39	9,0
Ressort 102 – Vermessung, Katasteramt und Geodaten	117,53	14,78	102,75	12,6
Ressort 104 – Straßen und Verkehr	173,23	17,5	155,73	10,1
Ressort 105 – Bauen und Wohnen	130,66	15,46	115,20	11,8
Ressort 106 – Umweltschutz	64,87	4,65	60,22	7,2
GB 1.2	530,01	57,7	472,31	10,9

Im Geschäftsbereich 1.2 wird angestrebt die Einsparvorgaben geringfügig zugunsten der Ressorts 104 Straßen und Verkehr sowie 101 Stadtentwicklung u. Städtebau und zu Lasten des Ressorts Vermessung, Katasteramt und Geodaten zu verschieben. Hierüber wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Nähere Einzelheiten sind in der Drucksache VO/ 0247 / 12 des Geschäftsbereiches zentrale Dienstleitungen enthalten. Diese Drucksache enthält das Personalentwicklungskonzept, die auch das Verfahren der Umsetzung der Einsparvorgaben beschreibt und zentral für alle Leistungseinheiten am 02.05.2012 im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung beraten wird.

Die Verwaltung wird den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung nach Abschluss von Zielvereinbarungen zur Umsetzung der Einsparungsvorgaben des HSK 2010 – 2014 zwischen dem Stadtdirektor und den Leistungseinheiten umfassend über deren Inhalte - insbesondere über die Auswirkungen auf die Aufgabenwahrnehmung - informieren.

Die Auswirkungen auf die Aufgabenerledigung werden zwischen dem Kämmerer und Leistungseinheiten bis Mitte 2012 abzuschließenden Zielvereinbarungen skizziert. Die Zielvereinbarungen werden unter Berücksichtigung der Einsparvorgaben und der bekannten Personalfluktuation die Prioritäten zum Personalabbau, organisatorische Konsequenzen, Stellenwiederbesetzungen und Auswirkungen auf Umfang und Standards der Aufgabenerfüllung festlegen.

Dabei können dann auch die Rückwirkungen von Einsparungen und Veränderungen in anderen Ressorts / Stadtbetrieben, die Leistungen bei 100.1, 100.2, 103 und 106 anfordern bzw. bei denen 100.1, 100.2, 103 und 106 Leistungen bestellen, auf die eigene Aufgabenerfüllung festgestellt werden.

Da diese Konsolidierungsziele nicht alleine durch weitere Arbeitsverdichtungen erreichbar sind, werden im Zuge dieser Zielvereinbarungen

- Standardreduzierungen und

- Aufgabenfortfall (unter besonderer Berücksichtigung gesetzlicher Pflichtaufgaben)

präzisiert werden müssen.

Der GB 1.2 wird auch diesen Ausschuss über den weiteren Fortgang dieser Zielvereinbarung informieren.

Demografie-Check
entfällt